



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 121

Datum: 11. Dezember 2008

Die feierliche Einweihung der Allerbrücke bei Gehrendorf ist am 19. Dezember

Am 19. Dezember 2008, um 10:00 Uhr, weiht Börde-Landrat Thomas Webel die neue Allerbrücke in unmittelbarer Nähe von Gehrendorf feierlich ein. Der Treffpunkt zum symbolischen Scherenschnitt auch für gern gesehene Gäste ist auf dem Brückenbauwerk. Die Straßensperrung ist für Fahrzeuge unter 3,5 t ab sofort aufgehoben.

Das in Oebisfelde ansässige Unternehmen EUROVIA Beton realisierte die Baumaßnahme an der Allerbrücke, für dessen Planung das Büro Dr. Borg Planen und Beraten aus Magdeburg verantwortlich zeichnete, innerhalb von nur vier Monaten.

Die Kreisstraße mit der Nummerierung K 1130 beginnt in der Ortsmitte des Oebisfelder Ortsteils Gehrendorf und führt nach rund einem Kilometer über die Kreisgrenze hinaus in das niedersächsische Bahrdorf. Auf dem Gebiet des Landkreises Börde befindet sich neben der jetzt erneuerten Allerbrücke in relativer Nähe die 2007 ebenfalls durch EUROVIA neu gebaute Spetzgraben-Brücke.

Da sich beide Brücken in einem sehr schlechten Zustand befanden, gab es für Fahrzeuge mit einer Nutzlast über 3,5 t ein Verkehrsverbot. Theoretisch könnten die Brücken nun bereits durch den Schwerlastverkehr wieder genutzt werden. Da die gegenwärtig bestehende Straßenbreite aber keinen Begegnungsverkehr zulässt, bleibt die Beschränkung für den Schwerlastverkehr so lange bestehen, bis der Straßenkörper zwischen Gehrendorf und Bahrdorf auf eine den Rechtsvorschriften entsprechende Breite gebracht wurde. Erste Gespräche dazu sollen durch die Landkreise Börde und Helmstedt im neuen Jahr aufgenommen werden.

Für die Erneuerung beider Brücken, also für den Abriss der alten Bauwerke und den jeweiligen Neubau wurden rund 750.000,00 EURO ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus den planmäßigen Kreishaushalten 2007 und 2008 investiert. Die Allerbrücke allein schlägt mit rund 500.000,00 EURO zu Buche.